

Milena Tomic gewinnt Škoda Elroq und setzt auf Elektromobilität in Wien!

Die Wiener Elektrotage 2025 beleuchten innovative Mobilität. Milena Tomic gewinnt den Škoda Elroq und testet die Zukunft der E-Mobilität.



Wien, Österreich - Im Rahmen der Wiener Elektro Tage, die im vergangenen Jahr auf dem Rathausplatz stattfanden, zeigte sich eindrucksvoll, wie sehr die Elektromobilität im Alltag angekommen ist. Die Veranstaltung fokussierte sich auf die Mobilität der Zukunft und bot den Besuchern zahlreiche Präsentationen, Testfahrten sowie innovative Technologien an. Ein Highlight war das Gewinnspiel der „Krone“, bei dem Milena Tomic aus Wien als glückliche Gewinnerin hervorging. Sie darf ein ganzes Jahr lang den elektrischen Kompakt-SUV **Škoda Elroq** fahren.

Der **Škoda Elroq**, ausgestattet mit einer Akkukapazität von 82 kWh, beeindruckt mit einer Reichweite von bis zu 508

Kilometern. Mit beeindruckenden 286 PS beschleunigt er in nur 6,6 Sekunden von 0 auf 100 km/h und ist mit einem Allradantrieb versehen. Ein besonderes Feature ist die Schnellladefunktion, welche das Aufladen des Akkus von 10 auf 80 Prozent in lediglich 28 Minuten ermöglicht.

Praktische Nutzung im Alltag

Milena Tomic nutzt ihr neues Fahrzeug für Einkäufe, Familienbesuche und spontane Ausflüge. Zudem ist eine eigene Ladestation vor ihrer Haustür installiert, was ihr großen Komfort bietet. Besonders von den autonomen Fahrfunktionen und dem positiven Fahrgefühl des E-Autos begeistert, stellt sie fest, wie alltäglich das Fahren eines Elektroautos mittlerweile geworden ist.

Der Škoda Elroq hat nicht nur in Wien, sondern auch in Deutschland großen Anklang gefunden. Laut dem **ADAC** zählt er zu den zehn beliebtesten Elektroautos des Landes. Der Elroq führt als Topversion mit einem 77-kWh-Akku, einer Leistung von 210 kW und einem Grundpreis von 43.900 Euro die Liste an. Die verschiedenen Modellvarianten bieten auch günstigere Optionen, wie den Elroq 50 für 33.900 Euro und den Elroq 60 für 38.400 Euro.

Technische Daten und Ladeinfrastruktur

Die technischen Spezifikationen des Škoda Elroq sind ebenfalls beeindruckend und beinhalten eine Höchstgeschwindigkeit von 180 km/h und einen kombinierten Verbrauch von 15,2 kWh pro 100 km. Der Kofferraum bietet ein Volumen von 470 Litern, welches sich durch umgeklappte Rücksitze auf bis zu 1.580 Liter erweitern lässt. Besonders bemerkenswert ist die Ladeleistung, die mit maximal 175 kW angegeben ist. Der ADAC konnte bei einem Test sogar 180 kW messen, bevor diese bei einem Akkustand von 33 Prozent auf 100 kW absank.

Im Kontext zur wachsenden Elektromobilität ist Norwegen als

Pionier zu erwähnen. **Deutschlandfunk** berichtet, dass über 60 Prozent der Neuzulassungen dort Elektroautos sind und ab 2025 sogar nur noch emissionsfreie Neuwagen erlaubt sein sollen. Während Deutschland aktuell etwa eine Million E-Autos in Betrieb hat, strebt die Bundesregierung an, bis 2030 15 Millionen E-Autos auf die Straßen zu bringen. Dennoch gibt es Herausforderungen wie die Rohstoffknappheit bei Lithium und Kobalt, die durch neue Technologien eventuell abgemildert werden könnte.

Der Škoda Elroq steht also nicht nur für eine individuelle Mobilitätslösung, sondern auch für einen Teil der größeren Bewegung hin zu umweltfreundlicher Mobilität, die zunehmend in den Alltag integriert wird. Während in Deutschland die Ladeinfrastruktur weiter ausgebaut wird, bleibt die Hoffnung, dass die durch E-Autos bedingte Transformation der Verkehrsinfrastruktur positive Auswirkungen auf unsere Umwelt hat.

Details	
Vorfall	Sonstiges
Ort	Wien, Österreich
Quellen	• www.krone.at • www.adac.de • www.deutschlandfunk.de

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at